

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet III 1.6 „Kunststoffe und Verpackungen“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Jurist*in

für den Vollzug des Verpackungsgesetzes, für Forschung und wissenschaftsbasierte Politikberatung zu Verpackungen und Einwegkunststoffprodukten.

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Klärung schwieriger und besonders komplexer Rechtsfragen im Rahmen des wissenschaftsbasierten Verpackungsgesetz-Vollzugs, unter anderem Durchführung der Rechts- und Fachaufsicht über die Zentrale Stelle Verpackungsregister (insbesondere grundsätzliche Angelegenheiten mit großer Tragweite, Weiterentwicklung und Organisation von Aufsichtspflichten), Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und Fachaufsichtsbeschwerden gemäß VerpackG sowie Stakeholder*innen-Anfragen
- Weiterentwicklung des Kreislaufwirtschaftsrechts, insbesondere der rechtlichen Instrumente der kreislaufwirtschaftlichen Produktverantwortung, durch Forschung und wissenschaftsbasierte Politikberatung; unter anderem Evaluation und Bewertung rechtlicher Grundlagen und einzelner Instrumente der Produktverantwortung, Entwicklung von Vorschlägen zur Optimierung des Rechtsrahmens und Begleitung von Rechtsetzungsverfahren
- Kommunikation von Forschungsergebnissen und entwickelten Handlungsempfehlungen an relevante Stakeholder*innen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene sowie Verfassen einschlägiger Publikationen, Austausch in wissenschaftlichen sowie praxisorientierten Netzwerken, internationaler Wissenstransfer

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) der Rechtswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung; abgeschlossenes Referendariat (2. Staatsexamen) ist wünschenswert
- sehr gute Kenntnisse im Kreislaufwirtschaftsrecht und Recht der Verpackungsentsorgung sind wünschenswert
- Fähigkeit zu interdisziplinärem und teamorientiertem Arbeiten, gute kommunikative Fähigkeiten, analytisches Denken und selbstständige Arbeitsweise, Genderkompetenz
- Bereitschaft zu Vorträgen und Dienstreisen wird vorausgesetzt
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 29/III/21

Bewerbungsfrist: 20.01.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilen Ihnen Frau Dr. Ines Oehme unter 0340 2103-2585 oder Herr Matthias Fabian unter 0340 2103-3589.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2387 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter folgendem Link:

www.kmk.org/themen/anerkennung-auslaendischer-abschluesse.html

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung